

**Rudolf Geering, Verlag in Basel  
und Lörrach II, Baden** (Z)

**Neu-Erscheinungen u. Neu-Ausgaben:**

**Otto Fränkl, Die Brunnenstube.** Ein Buch Gedichte. Auf Kunstbütten, hübsch steif brosch. mit Goldpressung RM 2.40.

Otto Fränkl ist als Dichter kein Unbekannter. Seine früher erschienene und im Buchhandel vergriffene Gedichtsammlung „Gang der Jahre“ hat viele Freunde gefunden. Diese neue Sammlung von 54 Gedichten — reife Gedanken in würdigen Formen — wird sinnigen Menschen willkommen sein.

**Otto Fränkl, Die Sieben Suttaten.** Billige Neu-Ausgabe (vom Verlag Heitz & Cie. in Straßburg übernommen). Broschiert (bisher RM 4.50) RM 3.—, Leinen mit Goldpressung (bisher RM 6.—) RM 3.80

Welche Quelle reinsten Genusses kann dieses Buch Eltern und Lehrern werden! — Die Sieben Suttaten sind ein Buch, dem ich recht viele Leser wünsche. Es verdient es.

Prof. Dr. Th. Maurer „Straßburger Neue Btg.“ 22. Okt. 1931.

**Ludwig Müllner, Goethes Faust im Lichte seiner Naturforschung**

Billige Neu-Ausgabe (vom Verlag Köttig-Romwalter A.-G. in Odenburg übernommen) Broschiert (bisher RM 5.80) RM 3.60, Leinen mit Goldpressung (bisher RM 6.80) RM 4.80

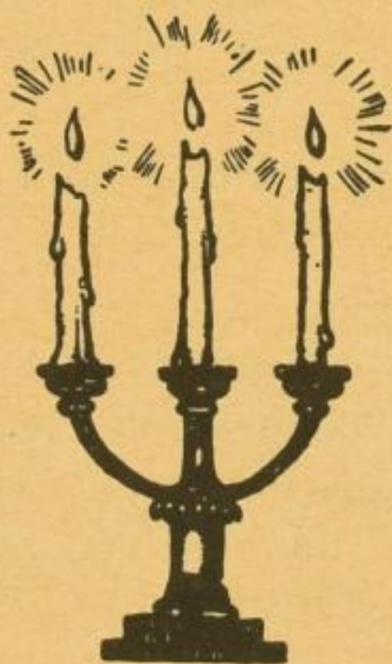
... Man darf von diesem Buch nicht erwarten, daß es Zeile für Zeile die gewaltigen Geheimnisse beider Faust-Teile erörtert. Es sucht sich mehr das hervor, was es zu seinem Ziele braucht. Aber, um Goethe selbst zu zitieren, „jeder Weg zum rechten Zwecke, ist auch recht auf jeder Strecke“. Und darum soll ein Buch, das geistiger Nachguß zu einem Werk schöpft, dessen Schöpfer es „etwas ganz Inkommensurables“ genannt hat, willkommen sein.“

„Osterr. Volksztg.“, 14. Mai 1933

**Paul Bühler, Alfred Nobels Verantwortung**

Dramat. Skizze (Abdruck). Brosch. RM 1.20  
... Mit fast michangelesener Wucht geht Bühler auf die Heraushebung des Wesenhaften aus ...

Prof. Dr. Th. Maurer „Goetheanum“, 27. Jan. 1935



**ZUM OSTERFEST  
SULAMITH WÜLFING**

**BÜCHER + MAPPEN + KARTEN**

**WUPPERTAL-ELBERFELD**

*In neuer Ausstattung  
erscheint:*

**Ernst Wiechert  
Der  
Totenwolf**

Roman

**16. bis 20. Tausend**

Gebftet 3.— M, in Leinen 4.50 M

Mit großer Eindringkraft offenbart sich hier ein erster Niederschlag des Kriegserlebnisses des Dichters. In scharfen Linien zeichnet er einen ungeborenen Kraftmenschen, dem der Weltkrieg den Christusglauben zerschlagen hat und der nun versucht, eine Religion des Schwertes und des Blutes zu verkünden und zu leben. Die Welt der nordischen Sagas und von Löns' Werwölfen ist hier lebendig geworden, und es ist, als wolle Wiechert das Blut allererst an der roten Beeke erschlagenen germanischen Edeling an dem bleichen Christengott rächen. Das Werk erhält heute eine ganz besondere Bedeutung, nimmt es doch zum Teil die starken religiösen und weltanschaulichen Kämpfe vortweg, in denen wir heute stehen.

**Kurt Kauenhowen**

(Zeitschrift für deutsche Bildung)

Neue vierseitige Prospekte über Ernst Wiechert mit Bildnis, 19,5:11,5 cm, unberechnet.



**G. Grote-Verlag-Berlin**